

PRESSEMITTEILUNG

A+E Networks Germany bringt mit Crime + Investigation ersten Factual-Crime-Sender in den deutschsprachigen Raum

- A&E wird zum 29. Juni 2019 in Crime + Investigation (CI) umbenannt, wodurch die neue Marke zum Start auf allen großen Pay-TV-Plattformen verfügbar sein wird.
- Der nichtfiktionale Sender setzt auf internationale wie lokale True-Crime-Formate – Vorstellung des Programm-Line-ups folgt im Mai.
- Crime + Investigation wird als linearer Sender und eine große Programmauswahl via VoD in Deutschland, Österreich und in Schweiz empfangbar sein.
- Erster Trailer zum Sender: www.crimeandinvestigation.de

München, 5.4.2019: A+E Networks Germany bringt eine neue TV-Marke in den deutschsprachigen Raum und präsentiert ab 29. Juni 2019 mit Crime + Investigation (CI) den ersten Factual-Crime-Sender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Crime + Investigation wird A&E ersetzen und über die Pay-TV-Plattformen Sky, Telekom, Vodafone, Unitymedia, 1&1, M7, UPC (Schweiz und Österreich), Teleclub, Content4TV, SuisseDigital, A1, Lwest und Drei verbreitet. Somit wird Crime + Investigation bereits zum Launch im deutschsprachigen Raum in vier Millionen Haushalten empfangbar sein.

Der Sender wird auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler True-Crime-Formate setzen sowie gesellschaftlich relevante wie brisante Themen aufgreifen. Zum Programm gehören eigenproduzierte Dokumentationen und zahlreiche Premieren im deutschsprachigen Raum.

Details zum Programm von Crime + Investigation werden Anfang Mai im Rahmen einer Pressekonferenz in München vorgestellt.

Crime + Investigation zählt neben HISTORY, A&E, Lifetime, FYI, VICELAND, BLAZE und H2 zu den international bereits etablierten Sendermarken von A+E Networks. Den Sender gibt es bereits in Großbritannien, Italien, Polen, Spanien, Australien, Südostasien und Kanada. Im deutschsprachigen Raum betreibt A+E Networks Germany neben A&E beziehungsweise ab Mitte Juni CI bereits seit 2004 den Sender HISTORY (ehemals The History Channel). A&E ging 2014 aus dem 2007 in Deutschland gestarteten The Biography Channel (bio) hervor.

Aus dem breiten Programmspektrum von A&E standen schon in den vergangenen Jahren vor allem die True-Crime-Formate in der Zuschauergunst. Zu einer vielbeachteten Eigenproduktion von A&E zählte 2016 die vom heutigen Programmchef Emanuel Rotstein produzierte True-Crime-Reihe „Protokolle des Bösen“ mit Stars wie Fritz Wepper, Michaela May, Uwe Ochsenknecht, Sven Martinek und Detlef Bothe, die die Rollen realer Serienkiller übernahmen.

Dr. Andreas Weinek, Geschäftsführer von A+E Networks Germany: „Mit der Umbenennung des Senders in Crime + Investigation folgt nun der konsequente Schritt in Richtung einer noch klareren Positionierung. Crime + Investigation erfreut sich in zahlreichen Ländern bereits sehr großer Beliebtheit. Nun bringen wir die Sendermarke in den deutschsprachigen Raum und leisten damit





Pionierarbeit, denn mit CI schließen wir in der deutschsprachigen TV-Landschaft eine Lücke: Er ist hierzulande der erste Factual-Crime-Sender.“

Seite 2

Emanuel Rotstein, Director Programming von A+E Networks Germany: „Mit dem Start von Crime + Investigation wollen wir unseren Zuschauern noch mehr von dem Content bieten, den sie bereits auf A&E schätzen gelernt haben. Mit CI werden wir den True-Crime-Bereich neu definieren und zahlreiche Dokumentationen und Doku-Reihen in den deutschsprachigen Raum bringen, die informieren, bewegen und vor allem erstklassig unterhalten werden.“

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.aenetworks.de und www.crimeandinvestigation.de.

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de

Pressekontakt Crime + Investigation:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

ae-tv.de
aenetworks.de

